Veranstaltungen im Zierpflanzenbau

LVG Heidelberg

Info-Nachmittag Zierpflanzenbau der BVG Nordbaden an der LVG Heidelberg Februar 2009

Energie – Geothermie – Klimawandelhysterie – Was ist für den Gärtner wichtig?
Das waren die aktuellen Themenschwerpunkte des Info-Nachmittags am 03. Februar 2009 an der LVG Heidelberg, der von der Beratungs- und Versuchsgemeinschaft Nordbaden und des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Karlsruhe mit Unterstützung durch den Verband Badischer Gartenbaubetriebe und der LVG Heidelberg angeboten wurde.
Nach den Einführungsworten des BVG-Vorsitzenden Herrn Rolf Westenfelder, Eggenstein, und des Moderators der Veranstaltung, Herrn Gerhard Sorg, Zierpflanzenbauberater im Regierungsbezirk Karlsruhe, berichteten zunächst Frau Ute Ruttensperger und Herr Robert Koch, beide LVG Heidelberg, über derzeit aktuell laufende Versuche im Bereich Zierpflanzenbau. Im Focus standen u. a. Ergebnisse zum N-Bedarf an Poinsettien-Mehrtriebern in Verbindung mit anschließenden Haltbarkeitstests sowie Kulturhinweise über Lobularia maritima ‚Snow Princess', die für die kommende Beet- und Balkonpflanzensaison 2009 als Beet- u. Balkonpflanze des Jahres von den Gärtnern in Baden und Württemberg sowie in Hessen unter dem Aktionsname ‚Schneeprinzessin' beworben wird. Vorgezogene Pflanzen können über die LVG Heidelberg bestellt werden.
Das für den Gärtner im Unterglasanbau neben dem Einsatz von Heizöl durchaus verschiedene Alternativen zur Energiebereitstellung und Nutzungskonzepte bestehen erläuterte Herr Dr. Karl Schockert, Technikberater am DLR Rheinpfalz, Neustadt/W., anhand seines Vortrags im Überblick. Besondere Hinweise gab Dr. Schockert zu Anbauverfahren und der interessanten energetischer Nutzung von Miscanthus-Häckselgut (Chinaschilf).
Das mit den Einsatz einer sogenannten Dynamischen Außentemperaturkorrektur-Regelstrategie, vielleicht besser bekannt als ‚Pillnitz-Box', der Unterglas-Gärtner durchaus bis zu 20% Energieeinsparung gegenüber herkömmlichen Temperaturregelungen erreichen kann, unterstrich Herr Peter Berwanger, Technikberater im Regierungsbezirk Freiburg, in seinem Kurzvortrag über diese Regelstrategie, welche 2008 den Deutschen Innovationspreis Gartenbau gewann.
In einem ausführlichen Grundlagen-Vortrag über die Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Geothermie im Allgemeinen und im Bezug auf den Gartenbau referierte Herr Dr. Christian Trapp vom Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Freiburg insbesondere über Funktion von oberflächennahen Erdwärmesonden. Zur gartenbaulichen Nutzung werden die geothermischen Nutzungsformen überwiegend noch in Versuchsprojekten erprobt.
Als letzten Referenten des Info-Nachmittages, der sich mit den Auswirkungen des sich abzeichnenden Klimawandel auch in Baden-Württemberg über die Bedeutung vieler neuer und auffälliger Schaderreger im Pflanzenbau befasste, begrüßte Herr Sorg Herrn Hartmut Luedtke von dem LTZ Augustenberg. Mit vielen Darstellungen und Bildern betonte er doch die Vielzahl der in den letzten Jahren bedeutsam gewordenen Schaderregern aus dem Insektenreich. Abschließend berichtete Herr Luedtke noch über ganz neue gesetzliche Änderungen im Bereich des Pflanzenschutzgesetzes sowie auch über die kürzlich novellierten EU-Verordnungen und EU-Rahmenrichtlinien im EU-Pflanzenschutzrecht, welche unmittelbar auch Auswirkungen für die Pflanzenschutzmittel-Anwender und gärtnerischen Betriebe haben. Den Schlusspunkt bildeten die aktuellen Informationen zu laufenden Änderungen, Zulassungen und Genehmigungen im Bereich des Pflanzenschutzmitteleinsatzes, welche die interessierte Zuhörerschaft bis zum Tagungsende verfolgte.
Auf Wunsch können Unterlagen zu den Vorträgen über die LVG Heidelberg oder über Herrn Gerhard Sorg, LRA Karlsruhe, Landwirtschaftsamt, Bruchsal, Tel.: 07251/74-1833 angefordert werden.

gez.
Gerhard Sorg
Landwirtschaftsamt des Landratsamt Karlsruhe

Vorträge der Veranstaltung zum Download (PDF)

Aktuelles aus dem Versuchsbetrieb der LVG (Ute Ruttensperger, Robert Koch, LVG)

N-Bedarf von Poinsettien (LVG-Team)

Alternative Energiekonzepte für den Gartenbau (Dr. Schockert, DLR RLP)

Pillnitz-Box Dynamische Außentemperaturkorrektur (Technikberatung im Gartenbau, P. Berwanger)

Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Geothermie im Gartenbau (Dr. Christian Trapp, RP Freiburg)

Der Gartenbau im Zeichen der aktuellen Klimaveränderung Schädlinge und Krankheiten (Hartmut Luedtke, LTZ Augustenberg)

Leitfaden Erdwärmesonden 2008 Teil 1 (Udo Pasler, Umweltministerium BW)

Leitfaden Erdwärmesonden 2008 Teil 2 (Udo Pasler, Umweltministerium BW)

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) mit Staatlicher Fachschule für Gartenbau
Diebsweg 2, 69123 Heidelberg - Tel: 06221 7484-0 - Fax: 06221 7484-13 - eMail: poststelle@lvg.bwl.de

zur Druckansicht